

Von: [REDACTED]
An: '[REDACTED]@telekom.de'; [REDACTED]@telekom.de)
Gesendet: Do 22.08.2024 17:41
Betreff: AW: Unser Telefonat zu #1721

Sehr geehrte [REDACTED],

wenn die Passwortrücksetzung per E-Mail möglich ist, führt dies m.E. dazu, dass das Sicherheitsniveau des gesamten Systems wieder auf die Sicherheit einer normalen (transportverschlüsselten) E-Mail reduziert wird und nicht für Daten mit hohem Risiko verwendet werden kann. Insofern möchte ich vorschlagen, dass Sie die Vorgehensweise bei der Passwortverschlüsselung nochmals intern prüfen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
- Referat 24, Telekommunikation
Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn
Fon: +49-(0)228-997799 [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@bfdi.bund.de oder referat24@bfdi.bund.de
<https://www.bfdi.bund.de>

Datenschutzerklärung des BfDI:
Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter <https://www.bfdi.bund.de/datenschutz>.

Vertraulichkeitshinweis:
Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Sollten Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail.

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: [REDACTED]@telekom.de
Gesendet: Donnerstag, 22. August 2024 13:22
An: [REDACTED]
Cc: Datenschutz@telekom.de; [REDACTED]@telekom.de
Betreff: Unser Telefonat zu #1721

Lieber [REDACTED],

gerne komme ich auf Ihre Anfrage zurück und bedanke mich für Ihre Geduld.

Die Passwortrücksetzung für den Zugang zum EEGW wurde nicht verändert. Sie ist über E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse organisiert. Da die E-Mail zur Passwort-Rücksetzung mittels Transportverschlüsselung gesichert ist, besteht hier ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau.

Der Schutz sensibler Daten, die im Rahmen eines Auskunftsersuchens mit Datenkopie auf elektronischem Weg über das EEGW versendet werden, ist – wie berichtet – darüber gesichert, dass diese Daten inhaltsverschlüsselt werden. Das Passwort für die Inhaltverschlüsselung wird dem Empfänger dann im Gespräch mitgeteilt.

Insofern besteht in der Gesamtsicht ein Datenschutzniveau, das dem jeweiligen Schutzbedarf entspricht.

Über eine abschließende Rückmeldung diesbezüglich würden wir uns sehr freuen. Wenn Sie noch Rückfragen haben, gerne!